

→ Fortbildung	57
M. Stein Chronische Schmerzen – Bericht von der zentralen Fortbildung der LAK Rheinland-Pfalz in Mainz	
→ Umweltanalytik	64
Wasseranalytik	
→ Berichte	
4. Leipziger Symposium: Qualität und Qualitätssicherung von Arzneimitteln 67 Bundesverbandstagung des BPhD in Berlin 70 Krankheiten und Ernährung des Säuglings 73 Baden-Württemberg: Mitgliederversammlung des Apothekerverbandes 75	
→ Rechtsprechung aktuell	
→ Feuilleton	
Im Rosenmonat Juni: Rosen – einmal pharmazeutisch betrachtet 79 Ausstellung: Flechten – Kunstwerke der Natur 85	
→ Fachliteratur	
→ Briefe	
→ Phytopharmaka	107
K.-O. Hiller und A. H. Schmidt Chargenkonformität von Phytopharmaka – Prüfung des Gesamthypericin-gehaltes in Johanniskrautpräparaten	
→ Pharma und Partner	
→ Pharmazeutisches Recht	
Gefahrstoffverordnung 123 Festbetragsgruppen 124 Zulassung von Arzneimitteln 124 Tierarzneimittel nach § 105 AMG 125 Hamburg: Weiterbildungsstätten für Apotheker 125	
→ Was · Wann · Wo	126
Termine und Ankündigungen 126 Tagungen 2000 134	
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Rückrufformular	145
→ Impressum	146

HIV-Infektion bei Schwangeren

Zur Zeit leben in Deutschland etwa 37000 Menschen mit HIV, davon sind 8000 weiblich, und der Frauenanteil bei den Neuinfizierten nimmt ständig zu: Er stieg von 6% im Jahr 1988 auf jetzt fast ein Viertel. In Asien und Afrika sind sogar fast 50% der Neuinfizierten Frauen. Frauen sind zum Zeitpunkt ihrer HIV-Diagnose im Schnitt zehn Jahre jünger als Männer, viele haben Kinder, und manche erfahren erst während der Schwangerschaft von ihrer Infektion. → 50

Geschickter Geschäftemacher

Seit Monaten überzieht ein gewisser Dr. med. Matthias Rath das Land mit einer Kampagne gegen die Pharmaindustrie. Sein Credo: die Pharmaindustrie will eine ausreichend hohe Dosierung von Vitaminpräparaten verhindern, um teure Arzneimittel verkaufen zu können. Denn Vitaminpräparate in hohen Dosen könnten nahezu alle schlimmen Krankheiten bis hin zum Krebs verhindern. Der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) hat den Vorwurf als „bewusste, grobe Irreführung“ zurückgewiesen, die Pharmaindustrie wolle den Verbrauchern die notwendige Vitaminversorgung vorenthalten. „Die markt-schreierischen Werbeplakate des Dr. Rath, die bundesweit in deutschen Großstädten aushängen, haben den Zweck, nicht zugelassene Arzneimittel auf unlautere Weise an den Mann zu bringen. Das ist durch und durch unseriös“, so BPI-Hauptgeschäftsführer Dr. Hans Sandler. → 22

Wir brauchen mehr Studienplätze

Jungapprobierte, die gerade ihr Pharmaziestudium abgeschlossen haben, finden auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in der öffentlichen Apotheke, ohne Wartezeiten einen Arbeitsplatz. Es gibt einen Bedarf für Apothekerinnen und Apotheker – und dennoch werden an einigen Universitäten die Ausbildungsplätze in Pharmazie knapp gehalten oder gestrichen. Über die Situation in Tübingen sprachen wir mit Prof. Dr. H.P.T. Ammon. → 25

Muster zur Patientenverfügung

Muster-Formulare als Hilfe bei der Abfassung von Patientenverfügungen hat jetzt der Vorstand der Ärztekammer Nordrhein herausgegeben. Eine wachsende Zahl von Menschen in Deutschland lege großen Wert darauf, dass Ärztinnen und Ärzte bei der Behandlung weitgehend auf ihre Wünsche eingehen und diese nach Möglichkeit berücksichtigen, hieß es zur Begründung. → 30